Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 25 (1874)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pflanzen-Verkauf.

Sinige Tausend verschulte Zjährige, 1—2 Fuß hohe, sehr schöne Schwarzsohren à 12 Fr. das Tausend; ebenso einige Hundert 2—3 Fuß hohe Spikahornen, Eschen und Sichen vorzüglicher Qualität um 15 bis 25 Fr. das Tausend ab Lenzburg, sind im Frühling 1874 zu beziehen. Im Fernern können zu Garten= und Park-Anlagen mehrere Hundert Rothstannen= und Fohren=Seklinge mit Erdballen ausgestochen aus einer Pflanzung, welche die Eisenbahn durchschneidet, abgegeben werden von 3—6 Fuß hoch. Die Erdballen werden mit Tuch emballirt, per Stück von 50 Rp. bis 1 Fr 50 Rp., je nach der Größe, in Lenzburg ansgenommen. Sich zu wenden an die Forstverwaltung Lenzburg.

Walo von Grenerz.

Rothtannen:Pflanzen:Verkauf.

Es sind noch ungefähr 100,000 Rothtannen-Pflanzen aus der Saatsschule zu verkausen, welche durch das Eisenbahn-Tracé Rupperswyl-Wohlen in unserm Lenzhard-Wald aufgehoben wird. Die Pflanzen sind nun drei Jahre alt und von 5 bis 15 Zoll Höhe. Die größeren Pflanzen eignen sich sehr gut zu Wald-Anpflanzungen, die kleineren nur zu Verschulungen. Die Abgabe geschieht durch Ausgraben der Saat-Reihen, große und kleine Pflanzen, wie selbe in den Reihen stehen, durcheinander gemischt. Das Tausend Pflanzen, Verpackung inbegriffen, kostet in Lenzburg angenommen, 5 Fr. — Gegen baar oder Nachnahme auf der Senburg. Anmeldungen nimmt entgegen und zwar für im Frühling 1874 dem Vesteller zuzusenden.

Lenzburg im November 1873.

Die Forstverwaltung der Gemeinde Lenzburg: Walo von Grenerz.

Diesenigen auswärtigen Abonnenten der schweizerischen Zeitschrift für das Forstwesen, welche den Abonnementsbetrag pro 1873 noch nicht entrichtet haben, werden ersucht, uns denselben per Postmandat baldigst einzusenden.

Lenzburg, im Jan. 1874.

Die Expedition:

D. Begner.

Avis. Für Aenderungen von Abressen werden die Betressenben höst. ersucht, dem Briefe 20 Cts. in Marken beizulegen.

Die Expedition.